

1. WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM des Fachbereiches Osteopathische Medizin



Osteopathic hands meet head and brain

International renommierte Referenten beleuchten die Zusammenhänge zwischen Anatomie und klinischen Krankheitsbildern aus neurobiologischer, HNO-ärztlicher, psychosomatischer, bewegungswissenschaftlicher und osteopathischer Sicht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Osteopathischen Medizin, liebe Freunde und Förderer der HGWR,

es schien noch vor wenigen Jahren bei uns undenkbar, dass die Osteopathische Medizin sich wissenschaftlich orientiert und an einer Hochschule etabliert. Es ist umso schöner, wenn es jetzt zusammen mit engagierten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten eine eigene Hochschule gibt, an der der Fokus des Forschens und Arbeitens auf Gesundheit liegt und dieser den ganzen Menschen in den Mittelpunkt des Handelns stellt.

Mittlerweile hat die Osteopathie in der Patientenbehandlung einen festen Stellenwert. Sie ist jedoch im medizinischen Alltag noch nicht fest genug verankert, weil die wissenschaftliche Grundlage bisher nicht allseits akzeptiert ist.

Unter dem Motto "Osteopathic hands meet head and brain" werden namhafte Referenten den Stand der Wissenschaft der Osteopathie in Bezug zur klassischen Medizin aufzeigen und anhand der aktuellen Forschung aus unterschiedlichen Fachdisziplinen darstellen. Studierende der Medizin und der Physiotherapie sind zu diesem Kongress ebenso herzlich eingeladen wie alle osteopathisch und wissenschaftlich orientierten Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Osteopathinnen und Osteopathen.

Zu diesem Symposium an unserer der HGWR laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ihre Poster zu aktuellen Forschungsarbeiten, Studien und Fallvorstellungen der Manuellen und Osteopathischen Medizin reichen Sie bitte bis zum 31.07. 2018 unter kongress@hgwr. de ein. Unter den angenommenen und vorgestellten Postern wird ein Preis von 200 Euro verliehen

Wir freuen uns auf Ihre wissenschaftlichen Posterbeiträge!

Für die Organisation Dr. med. Ines Repik und Prof. Dr. med. Armin Geilgens



Melden Sie sich gleich an!





http://anmeldung.hgwr.de

http://dgom.info/anmeldung

Der Beitrag für das Symposium beträgt 180,- Euro Studierende zahlen 70.- Euro.

Wir erlauben uns den Get-Together-Abend separat für 30,- Euro zu berechnen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Programm Symposium, Samstag, 29.09.2018

| Ab 7:30 Uhr | Anmeldung im Foyer des Veranstaltungspavillon Walter-Krause-Str. 3 |
|--|--|
| Moderation: Prof. Dr. Johannes Mayer und Prof. Dr. Armin Geilgens | |
| 08:30- 9:00 Uhr | Begrüßung durch den Rektor der HGWR Prof. Dr. med. Dr. h.c. Georg Petroianu |
| Vorstellung Fachbereich Osteopathische Medizin der HGWR Grußworte | |
| 09:00- 09:45 Uhr | Dr. med. Elmar Peuker: "Kopf- Was gibt's Neues aus der Anatomie?" |
| 09:45-10:30 Uhr | Univ Prof. Dr. med. Nicole Rotter: "Das Sphenoid aus HNO-ärztlicher Sicht" |
| 10:30-11:00 Uhr | Pause |
| 11:00-11:45 Uhr | Dr. med. Volker Perlitz: CRI oder 0.15 Hz: Alles null-acht-fünfzehn? Rhythmen des menschlichen Vegetativums. |
| 11:45-12:30 Uhr | Prof. Dr. Antony Chila: "Osteopathic perspective to head and brain" |
| 12:30-14:00 Uhr | Mittagspause |
| Posterbegehung mit Präsentation, Moderation: Prof. Dr. Rainer Heller | |
| | |
| Moderation: Prof. Dr. | Johannes Mayer und Prof. Dr. Armin Geilgens |
| Moderation: Prof. Dr. 14:00-14:45 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." |
| | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der |
| 14:00-14:45 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. |
| 14:00-14:45 Uhr 14:45-15:30 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. Medizinphilosophische Überlegungen einer bewährten Praxis. |
| 14:00-14:45 Uhr 14:45-15:30 Uhr 15:30-16.00 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. Medizinphilosophische Überlegungen einer bewährten Praxis. Pause Dr. biol. hum. Robert Schleip (via Livestreaming): "Forschungsupdate Faszi- |
| 14:00-14:45 Uhr 14:45-15:30 Uhr 15:30-16.00 Uhr 16:00-16:45 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. Medizinphilosophische Überlegungen einer bewährten Praxis. Pause Dr. biol. hum. Robert Schleip (via Livestreaming): "Forschungsupdate Faszienforschung- was ist relevant für die Osteopathie? Univ Prof. Dr. Georg Wydra: "Die Bedeutung des Kopfes für die Bewegung |
| 14:00-14:45 Uhr 14:45-15:30 Uhr 15:30-16.00 Uhr 16:00-16:45 Uhr 16:45-17:30 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. Medizinphilosophische Überlegungen einer bewährten Praxis. Pause Dr. biol. hum. Robert Schleip (via Livestreaming): "Forschungsupdate Faszienforschung- was ist relevant für die Osteopathie? Univ Prof. Dr. Georg Wydra: "Die Bedeutung des Kopfes für die Bewegung und die Bedeutung der Bewegung für den Kopf." |
| 14:00-14:45 Uhr 14:45-15:30 Uhr 15:30-16.00 Uhr 16:00-16:45 Uhr 16:45-17:30 Uhr 17:30-18:00 Uhr | René Reinhardt, M.sc.: "Die Suboccipitalregion. Aktueller Stand der embryologischen und anatomischen Forschung." Dr. phil. Albrecht Kaiser: "Die osteopathische Palpation. Medizinphilosophische Überlegungen einer bewährten Praxis. Pause Dr. biol. hum. Robert Schleip (via Livestreaming): "Forschungsupdate Faszienforschung- was ist relevant für die Osteopathie? Univ Prof. Dr. Georg Wydra: "Die Bedeutung des Kopfes für die Bewegung und die Bedeutung der Bewegung für den Kopf." Zusammenfassung, Diskussion, Verleihung Posterpreis, Verabschiedung |

Das Symposium findet im Veranstaltungspavillon Walter-Krause-Str. 3, 68163 Mannheim statt!





Anfahrt über Neckarauer Straße an der Feuerwehr in die Fabrikstationsstraße, links in die Sigrid-Hackbarth-Straße, ca. 100 Meter am Ende befindet sich das Gebäude der HGWR (IHK- Logo am Gebäude). Den Schildern mit HGWR-Logo folgen.

Um Anmeldung wird gebeten:





HGWR

Hochschule für gesundheitsorientierte Wissenschaften Rhein-Neckar Walter-Krause-Str. 11 68163 Mannheim Tel.: 0621-43626592 www.hgwr.de